

Stellungnahme zu Anfrage

Nr. AF/0098/2012

Beratung im **Stadtrat** am **27.09.2012**, TOP 49 öffentliche Sitzung

Betreff: Stellungnahme zum Antrag der BIZ-Fraktion zur Rhein-Mosel-Halle

1.

Beabsichtigt die Koblenz-Touristik nach Fertigstellung der Rhein-Mosel-Halle eine neue „Wirtschaftlichkeitsanalyse Rhein-Mosel-Halle,“ zu erstellen, der dann die tatsächlichen Baukosten der Rhein-Mosel-Halle zu Grunde gelegt werden? Wenn ja, wann wird diese dem Stadtrat bzw. dem Werkausschuss vorgelegt?

Antwort:

Nach Fertigstellung der Schlussrechnung wird die Koblenz-Touristik eine neue Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellen und dem Werkausschuss Koblenz-Touristik vorlegen.

2.

Wie beabsichtigt die Koblenz-Touristik auf die kalkulierte Unterdeckung von nunmehr ca. 2,5 Millionen €pro Jahr zu reagieren?

Antwort:

Die Verwaltung weist zunächst darauf hin, dass es sich bei einer Stadthalle um eine öffentliche Einrichtung, wie zum Beispiel Stadttheater, Bibliothek oder Museum handelt. Solche Einrichtungen der Daseinsvorsorge sind in der Regel wirtschaftlich nicht auskömmlich finanziert.

Ziel der Koblenz-Touristik ist es deshalb, einen möglichst hohen Kostendeckungsgrad zu erreichen. Hierbei ist zu beachten, dass der Stadtrat in seiner Mietpreisordnung hierfür einen Rahmen vorgegeben hat.

Durch eine aktive Vermarktung und Vertriebsaktivitäten wird die Koblenz-Touristik eine möglichst hohe Kostendeckung im Rahmen der geltenden Mietpreisordnung anstreben.

Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig
Oberbürgermeister